

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Mai 1840



Raths-Protocoll

in politicis zur Sitzung am 20. May 1840.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reisser

" Mag. Rath Haydinger

" " " Freyinger

" " " Maurer

" " " Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des Herrn Mag. Rathes Haydinger.

3116. Grundbuchführer Mich. Loitzenbaur deponirt ad Nrum. 1105 p. sechs Schuldurkunden für den hiesigen Armenfond über 240 fl, 303 fl u. 200 fl CMz zusammen über 743 fl CMz.

Der Depos. Coön in politico zur Empfangnahme u. Ausstellung des Legscheins zuzustellen.

Referat des Herrn Mag. Rathes Maurer.

2992. Das Expedit legt den Mich. Hummer'schen Meßstiftungsakt zur nochmaligen Berathung vor. Hat es einstweilen von der Ausfertigung der Stiftsbriefe u. somit von dem untern 4. April d.J. ad num. 1885 P. beschlossenen Berichte abzukommen, u. ist vorläufig nur die fragl. Oblion zur Anschreibungs- u. Vinculirungs-Veranlassung einzusenden.

Referat des Herrn Mag. Rathes Buberl.

3084. Protokoll mit dem Schneiderhandwerke u. Anton Wittenberger wegen Gewerbstörung. Aufzubehalten, u. da die dem Anton Wittenberger abgenommenen 6 Stücke Beinkleider solche Artikel sind, deren Verfertigung und Verschleiß nur ausdrücklich den berechtigten Schneidern zusteht, so hat sich derselbe einer Gewerbestörung schuldig gemacht; u. da er bereits zum 2. Mahle in selber betreten ist, so wird dem H. Sekretär Bleyer durch Rathsclag aufgetragen, diese Beinkleider nach vorläufiger Schätzung bey nächster öffentl. Lication zu veräußern, von dem Erlöse ein Drittel zum Armenfonde abzuführen, die andern 2 Drittheile aber dem Anton Wittenberger im Gnadenwege zu behändigen, u. darüber Relation zu erstatten; die 2 Westen sind selben über vorliegende Einwilligung des Handwerks rückzustellen.

3076. Alois Müller Theaterdirektor zu Budweis um Ueberlassung des städtischen Theaters für nächsten Winter.

Mit dem rückzustellen, daß das hiesige städtische Theater erst an pachtweise überlassen werden könne, wenn die hohe Landes-Präsidialbewilligung vorliegt, allhier in kommenden Winter theatricalische Vorstellungen geben zu dürfen.

3086. Protokoll dto. 18. May 1840 mit Josef Mayr Nr. 128 Stadt pcto Publication der über seinen Recurs gegen das Strafurtheil Z. 5163 P. de 1839 ergangenen h. Regierungsentscheidung dto. 9. April 1840 Nro. 6675.

Aufzubehalten, u. dem Sekretär Bleyer aufgetragen sogleich zu veranlassen, daß Josef Mayr bey sonst doppelter Strafe allen Vorrath der zubereiteten Arzneyen, das Material u. der Geräthschaften dem Magistrat einliefere; worüber Relation zu erstatten ist, übrigens sind auch Abschriften dem Armeninstitutskassier zuzustellen.

3097. K.A. Signatur dto. 16. d.M. N. 5115 auf die hierämtliche Ueberreichung des Gesuches des Alois Kleinheitz wegen Erlangung des österr. Staatsbürgerrechtes.

Aufzubehalten, u. dem Alois Kleinheitz unter Rückschluß seiner Beylagen durch Rathschlag zu bedeuten, daß derselbe bey dem Umstande, da er sich über den Besitz einer bürgerl. Behausung u. Betrieb eines bürgerl. Gewerbes, welcher die ordentliche Ansässigkeit im Lande nothwendig macht, ferner über seine Erwerbung, Moralität u. förmliche Entlassung aus dem Auslande legal ausgewiesen hat, nunmehr ipso facto das österr. Staatsbürgerrecht erlangt habe, u. er in Folge kreisämtlicher Signatur v. 16 d. Z. 5115 angewiesen würde, nunmehr hierorts das Geruch um Verleihung des Bürgerrechtes u. Ablegung des Bürgereides anbringe.

3094. Protokoll dto. 18. May 1840 mit Anna Huber Nro. 91 in Wieserfeld pcto Kundmachung der h. Regierungsentscheidung dto. 9. April d.J. N. 6675 über ihren Recurs gegen das Strafurtheil dto. 21. August v.J. Nro. 5163 P.

Bey den Akten aufzubehalten, übrigens dem Sekretär Bleyer aufgetragen, sogleich zu veranlassen, daß Anna Huber bey Vermeidung doppelter Strafe allen Vorrath der zubereiteten Arzneyen u. des Materials dem Magistrate einliefern, worüber mit den Communicaten Relation zu erstatten ist.

3087. Protokoll dto. 18. May d.J. mit Markus Benoit pcto Publication der über sein Gnadengesuch gegen das Strafurtheil Z. 5163 p. de ao. 1839 ergangenen h. Regierungsentscheidung dto. 9. April d.J. N. 6675.

Bey den Akten aufzubehalten; übrigens dem Sekretär Bleyer aufgetragen, sogleich zu veranlagen, daß Marcus Benoit bey Vermeidung doppelter Strafe allen Vorrath der zu bereiteten Arzneyen des Materials u. der Geräthschaften dem Magistrate einliefere, worüber mit den Communikaten Relation zu erstatten ist.

3099. Reggsdecret dto. 10. April d.J. N. 6179 intimirt durch kreisämtliche Erledigung dto. 19. May d.J. in Betreff der gelegten u. erläuterten Rechnung vom Beneficium St. Trinitatis.

Dem Rechnungsleger in Abschrift mit dem zuzustellen, daß derselbe nach den inenthaltenen Weisungen bey dieser Vogtey die weiteren Einschreitung anbringe.

3100. Reggsdecret dto. 12. April d.J. N. 3009 intimirt durch kreisämtliche Erledigung dto. 1. May d.J. N.

5008 betreffend die Erledigung der Rechnung von der Stadtpfarrkirche u. der vier Beneficien.
Aufzubehalten, u. sind hievon Abschriften der geistlichen Vogtey zur Einschreitung wegen Auflassung der zum Ersatze geschriebenen 62 fl 45 xr CMz ferner der Stadtpfarrkirchen-Rechnungsführung zur Vorlage verlangter Beylagen, dem Rechnungsrevidenten, u. der Stadtpfarrkirchamtsverwaltung zuzustellen.

Reisser Bgst.

Bleyer Sekretär